



Sklerodermie, zirkumskripte - krankheitsassoziierte Autoantikörper

- Krankheitsmarker
- möglicher Krankheitsmarker
- diagnostische Relevanz unbekannt
- diagnostische Relevanz gering
- Suchtest

Autoantikörper gegen	Bemerkungen
● <u>Zellkerne</u> (ANA-Screening)	Sensibilität: 28 - 80 % Spezifität: keine Unterschiedliche Häufigkeiten der Antikörper bei den verschiedenen Formen der zirkumskripten Sklerodermie (60% bei Atrophodermia idiopathica progressiva; 44-80% bei linearer Sklerodermie, 44% bei Morphea). Antikörper-Titer in der Regel niedrig.
● <u>Zentromeren</u>	Sensibilität: 13 % Spezifität: keine Vorkommen vor allem bei der linearen Form der zirkumskripten Sklerodermie.
● <u>Topoisomerase I</u>	Sensibilität: 4 % Spezifität: keine Ein Patient beschrieben.
● <u>Rheumafaktor</u>	Sensibilität: 30 - 62 % Spezifität: keine Vorkommen vor allem bei der linearen Form der zirkumskripten Sklerodermie.
● <u>ss-DNA</u>	Sensibilität: 6 - 42 % Spezifität: keine Hohe Antikörpertiter wurden beschrieben.
Weitere Autoantikörper gegen	
● <u>ds-DNA</u>	
● <u>Glatte Muskulatur</u>	
● <u>High mobility group protein</u>	
● <u>Histone</u>	
● <u>Intrinsic-Faktor</u>	
● <u>Inselzellen</u>	
● <u>Parietalzellen</u>	
● <u>Thyreoideaperoxidase</u>	
● <u>Rheuma - Kollagenosen</u>	